

Studie: Lehrerarbeit im Wandel - letzte Wetten

Beitrag von „DeadPoet“ vom 8. März 2020 14:59

Ich erinnere mich noch recht genau an die Studie (habe teilgenommen). Sie fiel zeitlich meiner Erinnerung nach genau in den Zeitraum, in dem weniger Schulaufgaben statt finden, noch kein Abitur ist etc. (so um das Halbjahr herum).

Deutlich ist mir aber (falls es das noch gebraucht hätte) schon geworden, dass ein Oberstufenkurs Geschichte (2 Stunden) IMMENS mehr Korrekturaufwand bedeutet, als eine Unter- oder Mittelstufenklasse (auch zwei Stunden). Dass ein Englisch Oberstufenkurs (4 Stunden) IMMENS mehr Korrektur- und Vorbereitungsaufwand erfordert, als eine Unter- oder Mittelstufenklasse (auch so 3-4 Wochenstunden). Allerdings schreibt ein Englischkurs ja nur eine Klausur pro Halbjahr, eine Unter-/Mittelstufenklasse 3-4 Schulaufgaben im Jahr. Aber: in der Oberstufe kommt dann sowohl in Geschichte (meist mdl.) und Englisch (mdl. und schriftlich) noch die Abiturprüfung.

Ich glaube daher, wie Wollsocken, dass zwischen den Fächern die Unterschiede evtl. gar nicht so groß sind ... aber zwischen Oberstufen und Unter-/Mittelstufe.